



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Berchtesgadener Land
am Mittwoch, 04.05.2022 um 15:00 Uhr beim Kulturhof Stanggass, Berchtesgadener
Straße 111, 83483 Bischofswiesen

Tagesordnung

	Seite
Hotelführung Manuel Lechner / Florian Wimmer / Sabine Henninger Kulturhof Stanggass	
TOP 1 Begrüßung Irene Wagner Vorsitzende IHK-Regionalausschuss Berchtesgadener Land	2
TOP 2 Energie- und Klimaschutzmanagement im Landkreis BGL Manuel Münch Landratsamt Berchtesgadener Land	2
TOP 3 Offene Diskussion zum Thema Energie und Klimaschutz Irene Wagner	3
Top 4 Aktuelles aus der IHK Dr. Robert Obermeier IHK für München und Oberbayern	4
TOP 5 Verschiedenes Irene Wagner	5

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

Anlagen:
Teilnehmerliste
Präsentation:
Aktuelles aus der IHK
Energie- und Klimaschutzmanagement im Landkreis BGL

TOP 1: Begrüßung

Frau Wagner begrüßt die Mitglieder des IHK Regionalausschusses Berchtesgadener Land und die heutigen Gäste unserer Regionalausschusssitzung wie Nadine Falkert (Steigenberger Akademie) Mitglied der IHK-Vollversammlung, Jutta Müller (Agentur für Arbeit), Hermann Kunkel (Berufsschule BGL), Helmut Mayer (Schulamt BGL), Dr. Anja Friedrich-Hussong (BGLW), Simon Koch (BGLW) und Werner Schmölzl von der gleichnamigen Baufirma.

Weiters werden die Vertreter der IHK mit Dr. Robert Obermeier, Jens Wucherpfennig, Heinrich Waldhutter und die Vertreter der Presse wie Florian Reil (IHK), Thomas Jander (Berchtesgadener Anzeiger) und Kilian Pfeifer (Reichenhaller Tagblatt) begrüßt. Ein besonderer Gruß gilt unserem heutigen Hauptreferenten Manuel Münch vom Landratsamt Berchtesgadener Land.

TOP 2: Energie- und Klimaschutzmanagement im Landkreis BGL

Der Energiemanager des Landratsamtes Berchtesgadener Land, Manuel Münch stellt die aktuelle Energiebilanz, die Klimaschutzprojekte sowie die ÖPNV-Pläne im Landkreis vor. Die Energiebilanz zeigt eine positive Tendenz im Bereich Strom auf. Ebenfalls positiv jedoch deutlich geringer fällt dieser Zuwachs bei der Wärmebereitstellung aus.

Der Energienutzungsplan als "Instrument zum Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung" zeigt das Potenzial und hierzu wurden entsprechende Maßnahmen entwickelt, die nacheinander umgesetzt werden sollen, so Manuel Münch. Seit Fertigstellung der Pläne sind laut Herrn Münch etwa 60 von 150 Projekte in Planung oder schon in Umsetzung.

Das Thema Mobilität traf auf großes Interesse bei den IHK-Unternehmern und -Unternehmerinnen, für die der Weg zur Arbeit ihrer Beschäftigten eine wichtige Rolle spielt. Der Entwurf des Zielnetzes besteht aus einem Schienennetz im 30 Minuten-Takt, einem Bus-Hauptnetz im Stundentakt und einem Bus-Ergänzungsnetz (Rufbus-System) für die ländlichen Landkreisteile.

Simon Koch vom BGL Wirtschaftsservice präsentiert den Ausschussmitgliedern die bestehenden Unternehmensnetzwerke in der Region: Das „Energieeffizienz-Netzwerk BGL“, welches vom bayerischen Wirtschaftsministerium ins Leben gerufen wurde und das Netzwerk „Verantwortungsvoll Wirtschaften“.

Mehr als 40 Betriebe im Landkreis haben sich hier aktuell vernetzt und nutzen die Vorteile vom Austausch vorhandener Erfahrung und Wissensvermittlung.

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind der beiliegenden Präsentation zu entnehmen.

Top 3: Offene Diskussion zum Thema Energie und Klimaschutz

„Die Wirtschaft im Landkreis bekennt sich klar zu den Klimazielen, der Nachhaltigkeit und dem Schutz unserer einzigartigen Landschaft“, erklärt Irene Wagner und fordert daher, dass nicht nur größere Gemeinden vom ÖPNV profitieren.

Zum Thema Wasserkraftanlagen werden die Pläne der Bundesregierung, die Förderung kleiner Wasserkraftanlagen zur Stromerzeugung zu streichen, von mehreren Ausschussmitgliedern kritisiert.

Der Regionalausschuss Berchtesgadener Land unterstützt mit Nachdruck die Position der IHK, wonach der Streichung der Förderung für Wasserkraftanlagen bis 500 KW energisch widersprochen wird. Er fordert die politischen Verantwortlichen auf, diese wichtige Säule der regionalen nachhaltigen Energieerzeugung wieder in die Förderung aufzunehmen.

Bemängelt wird auch, dass die Windkraft aufgrund der 10H-Regelung im Berchtesgadener Land keine Rolle spielt. Dadurch und wegen der langen Genehmigungsverfahren kommt eine nachhaltige Energiewende in vielen Bereichen zum Erliegen, so Manuel Münch.

TOP 4: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Herrn Dr. Obermeier:

- Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine: Herr Dr. Obermeier fasst die aktuellen Auswirkungen des Krieges auf die Wirtschaft sowie Prognosen für zukünftige Auswirkungen zusammen. Die IHK bittet Unternehmer und Unternehmerinnen ihre Erfahrungen zu spiegeln und hat ein Informations- und Beratungsangebot aufgebaut. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Wegfall der Wasserkraft-Förderung: Der BIHK kritisiert die Pläne der Bundesregierung, die Förderung kleinerer Wasserkraftanlagen zur Stromerzeugung zu streichen. Kleine Wasserkraftanlagen bis 500 Kilowatt sollen demnach mit Verweis auf Auswirkungen auf die Gewässerökologie künftig nicht mehr gefördert werden. Dies betrifft ca. 4200 Wasserkraftanlagen im Freistaat die klimaneutral den Strombedarf von rund vier Millionen bayerischen Haushalten sowie von Unternehmen decken. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Corona-Wirtschaftshilfen: Bayerische Unternehmen haben seit Beginn der Corona-Pandemie mehr als 9 Milliarden Euro Hilfgelder erhalten. Nachdem die Überbrückungshilfe I und II sowie die Bayerische Oktoberhilfe, Novemberhilfe und die Dezemberhilfe ausbezahlt sind, wurden bislang rund 96 % der Überbrückungshilfe III, rund 98% der Neustarthilfe, rund 41 % der Überbrückungshilfe III Plus, rund 92 % der Neustarthilfe Plus, rund 50 % der Überbrückungshilfe IV, rund 92 % der Neustarthilfe Plus Q4 und rund 92 % der Neustarthilfe 2022 der Anträge bearbeitet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).



TOP 5: Verschiedenes

Die Regionalausschussvorsitzende Irene Wagner dankt Dr. Robert Obermeier herzlich für seine Arbeit und verabschiedet ihn mit regionalen Köstlichkeiten und einem kleinen Apfelbaum in den Ruhestand.

Ukraineflüchtlinge im Landkreis

Irene Wagner berichtet von einem Gespräch mit Landrat Bernhard Kern. Von Seite der Unternehmen wird Unterstützung für die Flüchtlinge angeboten. Derzeit versuchen wir herauszufinden, wo es Cluster gibt und könnten dann zum Beispiel Sprachkurse anbieten, so Wagner.

Frau Jutta Müller berichtet das ab 01.07.2022 nicht mehr die Agentur für Arbeit sondern das Jobcenter für die Flüchtlinge zuständig ist.

Wolfgang Spiesberger und Steffen Rubach berichten aus der letzten Euregio-Sitzung und weisen auf die aktuellen Förderprogramme hin.

Link zum neuen INTERREG-Programm By/Ö: <https://www.interreg-bayaut.net/programm/prioritaten-und-spezifische-ziele/>

EUREGIO-Grenzraumstrategie: <https://www.euregio-salzburg.eu/euregio-grenzraum-strategie-2021-2027>

Die nächste Regionalausschusssitzung findet am Dienstag, den 04.10.2022 statt.

gez.
Heinrich Waldhutter
(Protokollführer)

19.05.2022

gez.
Irene Wagner
(Vorsitzende)